

# Die Spatzen interpretieren alte Hits erfrischend neu

**MEILEN** Der gemischte Chor vom Zürichsee, der sich **The Singing Sparrows** nennt, hat für seine beiden Konzerte am kommenden Wochenende ein attraktives Programm erarbeitet. Das offenbart der Besuch der Hauptprobe.

Dass die Jahreskonzerte unter dem Motto «Celebrate!» stehen, hat nicht etwa mit einem Jubiläum der Singing Sparrows zu tun. «Wir feiern, dass wir es zusammen und in der Musik so lässig haben», sagt die Chorleiterin Hanni Oswald-Karrer. Die einzelnen Programmpunkte zeigen, wie Menschen in anderen Kulturen und mit einem Lied sogar in einer früheren Epoche feiern, also Freude musikalisch zum Ausdruck bringen.

Mit Jazz, Gospel, Volksmusik und einem Trinklied aus der Renaissance werden die singenden Spatzen aus Meilen am Wochen-

«Wir feiern, dass wir es zusammen so lässig haben in der Musik.»

Hanni Oswald-Karrer, Chorleiterin



Chorleiterin Hanni Oswald-Karrer mit den Sängerinnen der Singing Sparrows bei der Hauptprobe.

Maritz Hager

ende ihr Publikum einmal mehr auf eine abwechslungsreiche Reise mitnehmen. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Jazzpianist Gregor Kissling, Rolf Balmer an der Querflöte und – wenn er nicht gerade singt – auch gerne mal vom Singing Sparrows-Präsidenten Tobias Ueberwasser am Saxofon. Musikalischer Genuss auf hohem Niveau ist garantiert, wenn sich Spatzen als Nachtigallen entpuppen.

## Stimmführung als Unterschied

Die Singing Sparrows haben sich von anderen Chören etwas ab, was sich nicht zuletzt in ihrem Repertoire widerspiegelt. Klassische Chorwerke findet man da

nicht, sondern vielmehr «Musik, die Gelegenheit zum Experimentieren bietet», wie es Hanni Oswald-Karrer ausdrückt. Jazz eröffnet diesbezüglich viele Möglichkeiten, aber die Spatzen verleihen unter ihrer kundigen Leitung, die viele Lieder selber arrangiert, sogar Volksmusikliedern wie «Zogen am Boge» und Evergreens wie «Amazing Grace» einen völlig neuen Anstrich.

Auch wenn viele Konzertbesucher die meisten auf dem Programm stehenden Lieder kennen dürften, wie «Surfin' USA», «Bei mir bist du schön» oder Leonard Cohens «Hallelujah», werden sie in der Bearbeitung für den gemischten Chor vom Zürichsee und vor allem in dessen Interpretation etwas erfrischend Neues erleben, das mit viel Charme und Humor vorgetragen wird. «Für mich ist es wichtig, dass jede Stimmgruppe hervortreten kann», sagt die Dirigentin.

Damit das in einem doch recht kleinen Chor funktioniert, ist das Engagement jedes einzelnen Mitgliedes unabdingbar. «Wir möchten nicht, dass die Leute einfach mitschwimmen», drückt es Tobias Ueberwasser aus. Jeder sei verantwortlich. «Alle sind Fahrer und nicht nur Passagiere», ergänzt Oswald-Karrer. Trotzdem muss am Ende ein harmonisches Ganzes entstehen.

## Das Beste herausholen

Die Dirigentin weiss auch ganz genau, wie sie das Beste aus 23 motivierten Sängerinnen und Sängern herausholt. Das wird bereits durch das deutlich, was weit über locker machende Tonleitern hinausgeht. «Einen Ton aushalten heisst nicht, ihn einfach zu parkieren», betonte sie. «Ihr müsst ihn bis zum Schluss mitleben.» Nach einigen Unisono-Übungen wird es recht bald viertimmig, komplex und vor allem

tüchisch. Genauigkeit und Konzentration sind das A und O. «Wenn auch nur einer rhythmisch ein wenig daneben ist, merken das alle», mahnt Oswald-Karrer.

«Schummeln geht bei den Spatzen nun mal nicht. «Wir haben schon Fortschritte gemacht, seit sie den Chor leitet», sagt ein Sänger. «Die Stimmführung brachte uns sehr viel weiter.» Das zeigt sich besonders deutlich in A-cappella-Liedern, wo kein Instrument begleitet und die verschiedenen Stimmgruppen oft im Turnus diese Aufgabe übernehmen. Da gibts schon beim Zuhören an einer Probe wohlige Gänsehaut.

## Spiel mit dem Publikum

Dass nicht nur einzelne Stimmgruppen, sondern auch einzelne Chormitglieder regelmässig solistisch zum Zug kommen, werden alle wissen, die schon an einem Konzert der Singing Spar-

rows waren. Dieses Mal gehen sie sogar noch ein Stück weiter. In «Duke's Place» von Duke Ellington werden vier Sänger in verschiedenen Call-and-Response-Passagen improvisierte Melodien ans Publikum richten, das dann darauf antworten soll. Und das in einem Lied, das völlig kompromisslos von Dur zu Moll und wieder zurück wechselt, und in dem stellenweise jede Stimmgruppe ihr eigenes Programm zu haben scheint. Dass das klappen wird, bezweifelt Hanni Oswald-Karrer ebenso wenig wie jemand, der einer Probe gelauscht hat.

Alexandra Falcón

Die beiden Jahreskonzerte von The Singing Sparrows finden am Samstag, 8. April, um 19.30 Uhr im Jürg-Wille-Saal des Gasthofs Löwen in Meilen und am Sonntag, 9. April, um 17 Uhr im Riedsteigsaal in Uetikon statt. Eintritt frei, Kollekte. [www.singsingsparrows.ch](http://www.singsingsparrows.ch)

## Weitere zwei Jahre Pflege

**ZUMIKON** Die Gemeinde Zumikon hat ihre Leistungsvereinbarung mit der Zollinger-Stiftung um zwei Jahre verlängert. In dem von der Stiftung betriebenen Pflegezentrum auf der Forch (Maur) werden auch Pflegebedürftige aus Zumikon betreut. Um das stationäre Leistungsangebot zu sichern, sei die Vereinbarung erneuert worden, teilt die Gemeinde mit. Die Überarbeitung sei nach dem Inkrafttreten des neuen Pflegegesetzes erforderlich geworden. Die Vereinbarung tritt rückwirkend ab dem 1. Januar 2017 in Kraft. Nach zwei Jahren sollen die Auswirkungen der neuen Vereinbarung ausgewertet werden. red

## Anlässe

### MÄNNEDORF Musikalischer Pinocchio

Der Musikverein Harmonie Eintracht Männedorf (HEM) lädt am Sonntag, 9. April, um 15 Uhr zu einem Familienkonzert ein. Dabei kommt ein spezielles Stück zur Aufführung: die Geschichte des Pinocchio. Das 45-minütige Werk des italienischen Komponisten Enrico Tiso wurde für Bläserorchester und Erzähler geschrieben. Zielpublikum sind Kinder. Im Männedorfer Gemeindefestsaal wird Sandra Werner diese Geschichte auf Mundart erzählen. Sie ist Sprecherin beim SRF, machte Theater für Kinder und Erwachsene und ist vor wenigen Jahren bereits einmal mit dem Männedorfer Musikverein aufgetreten. Der HEM-Dirigent und Musikpädagoge Gabriel Mayer Hétu freut sich auf die Aufführung des Stückes, da mit diesem Literatur und Musik an Kinder gelangen können. e

9. April, 15 Uhr, Gemeindefestsaal. Eintritt frei. Weitere Informationen: [www.musikverein-maennedorf.ch](http://www.musikverein-maennedorf.ch)

### E-MAIL AN DIE ZSZ

An die Adresse [redaktion.meilen@zsz.ch](mailto:redaktion.meilen@zsz.ch) können Texte oder Hinweise direkt an die Redaktion gemailt werden. red

## Anlässe

### UETIKON Offene Tür beim Tennisclub

Am Sonntag, 9. April, lädt der Tennisclub Uetikon von 10 bis 16 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. «Kennenlernen, spielen und testen» lautet das Motto auf den fünf Plätzen des Tennisclubs und auf dem Fun Court. Um 11 Uhr begrüsst der Vorstand die neuen Clubmitglieder sowie alle andern anwesenden Tennisbegeisterten beim Apéro. Wer will, testet anschliessend die neuen Rackets und probiert diese im Schnuppertraining (bis 14 Uhr) bei den Trainern aus. Oder er lässt sich vom Fachmann den eigenen Schläger bespannen und kleidet sich nach der aktuellen Tennismode neu ein. e

Sonntag, 9. April, von 10 bis 16 Uhr, Talstrasse 20, Uetikon. Mehr Informationen unter: [www.tennisclubuetikon.ch](http://www.tennisclubuetikon.ch)

### MÄNNEDORF Wildkräuter suchen auf Spaziergang

Die Botanikerin Evelin Pfeifer zeigt, was am Wegrand und im Anna-Zemp-Garten in der Gemeinde Männedorf an essbaren, aber auch giftigen Wildkräutern gedeiht. Der Spaziergang, an dem Interessierte gerne teilnehmen können, findet am Dienstag, 11. April, am frühen Abend statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie man die verschiedenen Pflanzen, ihre Blätter, Wurzeln oder Blüten verwenden kann und welchen Nährwert sie haben. Aber auch ungeniessbare und giftige Kräuter verdienen Erwähnung, da viele als Heilpflanzen Verwendung finden oder für Tiere als Nahrungsgrundlage notwendig sind. e

Dienstag, 11. April, Treffpunkt: 18.15 Uhr an der Bushaltestelle Allmendhof, Männedorf. Kosten: 10 Franken.

### HERRLIBERG Schnäppchenjagd am Kinderflohmärkte

Shorts und T-Shirts für die Sommermonate, Lego und Playmobil zum halben Preis, hochwertige Babytragen und Strampler: Am 8. April ist in der Turnhalle Langacker eine grosse Schnäppchenjagd angesagt. 70 kleine und grosse Verkäufer und Verkäuferinnen bieten Waren an. In der Cafeteria gibt es Hotdogs, Kuchen, Kaffee und Softdrinks, um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr sorgt der Geschichtstreff mit Buch und Gitarre für Unterhaltung. Facepainting mit Luisa Blom und Nail Art mit Yan lassen keine Langeweile aufkommen. Für eine Spendenaktion nach Senegal und für Bergbauern im Toggenburg werden gut erhaltene Kleider entgegengenommen. e

Samstag, 8. April, 9.30 bis 12.30 Uhr, Turnhalle Langacker, Herrliberg. [www.kinder-flohmkt.ch](http://www.kinder-flohmkt.ch)

### küsnacht schule

Tempus - Berufsvorbereitung am See

Zug der offenen Tür  
Tag der Schulfahrt 17/18

Samstag, 8. April 2017, 8.25 – 11.55 Uhr

Schulanlage Zentrum,  
Zürichstrasse 137, 8700 Küsnacht

Wer nach der obligatorischen Volksschule den direkten Anschluss an eine Berufsausbildung oder in die Mittelschule nicht geschafft hat oder aus anderen Gründen ein Brückenangebot besuchen will, ist in der Tempus-Schule bestimmt an der richtigen Adresse.

Nehmen Sie Einblick in unseren Unterricht und informieren Sie sich umfassend über unsere Schule. Wir heissen Jugendliche, Eltern und Freunde herzlich willkommen.

Schulpflege, Rektor und Team der Tempus

<http://www.tempus-schule.ch>,  
044 914 22 77 oder [info@tempus-schule.ch](mailto:info@tempus-schule.ch)

## AMTLICHE ANZEIGEN



### Verkehrsankündigung

Auf Antrag des Sicherheitsvorstandes hat die Kantonspolizei Zürich folgende Verkehrsankündigung verfügt:

#### Wannenstrasse

Auf dem Wendeplatz am Ende der Wannenstrasse ist das Parkieren von Fahrzeugen verboten.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angeforderte Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Erlenbach, 3. April 2017

Gemeinde Erlenbach  
Sicherheitssekretariat